



Informationsveranstaltung
Rösrath, 15.06.2023

Was haben wir heute vor

Ziel des heutigen Abends



- Grußwort der Bürgermeisterin Bondina Schulze
- Von der Initiative bis zur Umsetzung
- Wer wir sind
- Gremien und Mitgliedschaft
- Zielsetzung
- Das erste Projekt
- Risiko und Ertragsperspektive
- **Wir brauchen Sie!!**

- „**Startschuss**“ am **20. September 2022** seitens der StadtWerke Rösrath im Rahmen einer Veranstaltung zum Thema Energiesparen von Bürgerstiftung und Engagierter Stadt
- In kürzester Zeit fanden sich knapp 150 interessierte Bürger im Rahmen Interessensbekundungen
- Ein kleiner Kreis besonders interessierter Akteure fand sich zusammen, um die formelle Gründung zu erarbeiten

3 Projektgruppen erarbeiteten benötigte Dokumente:

1. Satzung (Mustersatzung des Genossenschaftsverbandes)
2. Projekte (Potenzielle Dachflächen suchen und Kontaktaufnahme mit Eigentümer)
3. Businessplan (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung)

Öffentlichkeitsarbeit

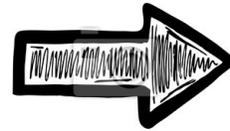
- Regelmäßige Rückkopplung mit Genossenschaftsverband
- Transparente Information und Kommunikation mit Interessierten, zwischenzeitlich knapp 350 Interessierte!

Von der Initiative zur Umsetzung

Schaffung einer „Energie“-Plattform



Als Ergebnis traf sich der
Gründerkreis am **10. Mai 2023**
und die Energiegenossenschaft
BürgerEnergieRösrath eG „BEReG“
wurde **gegründet**:



Wer wir sind

Gründungsmitglieder:

Nicole Bernstein, Stefan Breuer, Axel Breunsbach, Jürgen Koll, Klaus Martiny, Stefan Mohr, Bernd Oxen, Kai Schiffner, Christoph Schmidt, Klaus Schreiber, Andreas Schulz, Dr. Robert Stranzenbach, Johann Stumpf, Durk Visser, Andreas Voß

Aufsichtsrat:

Nicole Bernstein, Jürgen Koll, Klaus Schreiber, Dr. Robert Stranzenbach, Durk Visser



Der vom Aufsichtsrat bestellte **Vorstand:**

Christoph Schmidt, Johann Stumpf und Andreas Voß

Gremien

Eine demokratische Rechtsform



Generalversammlung

höchstes Gremium der Gesellschaft

wählt den Aufsichtsrat

beschließt u.a. über Jahresabschluss, Gewinnverwendung, Satzungsänderungen, Entlastung des Vorstandes

mind. 1 x pro Jahr kommt GV zusammen



Aufsichtsrat

wird von Generalversammlung gewählt

ist Kontrollorgan (überwacht den Vorstand) und entscheidet zusammen mit dem Vorstand über große Investitionen (jährlich >10.000€, einmalig >30.000€)



Vorstand

vertritt die Gesellschaft im Tagesgeschäft

Mitgliedschaft

Eine demokratische Rechtsform



- Jedes Mitglied hat eine Stimme; unabhängig von der Anzahl der Anteile
- Der Geschäftsanteil ist Eigenkapital; die Haftung ist auf die gezeichneten Geschäftsanteile beschränkt
- Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von neuen Mitgliedern
- Kündigung mindestens 3 Monate vor Ende eines Kalenderjahres mit einer Frist von 3 Jahren in schriftlicher Form. Auszahlungen p.a. auf maximal 10% aller Geschäftsguthaben begrenzt!
- Vergütung Vorstand und Aufsichtsrat:
 - alle Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich tätig
 - abhängig von der Größe der Gesellschaft werden bezahlte Stellen zu späterem Zeitpunkt nach Beschluss der Generalversammlung nicht ausgeschlossen

Unsere Ziele

Wir bringen Rösrath nach vorne



- **Gemeinsam leisten wir einen aktiven, regionalen Beitrag zum Klimaschutz in Rösrath!**
- Hohe Bürgerbeteiligung und Teilhabe Vieler an energieeffizienten Projekten und erneuerbaren Energien
- Ökologische, faire und dezentrale Energie- bzw. Stromversorgung (Unabhängigkeit)
- Errichtung von Großanlagen und Nutzung des Stroms (weitestgehend) vor Ort
- **Profitabel! Aber: Es ist nicht Ziel, hohe Renditen auszuschütten!**

Im Fokus der BürgerEnergie Rösrath

Wir bringen Rösrath nach vorne



01

Im ersten Schritt belegen wir mehrere öffentliche Dächer der Stadt Rösrath mit Photovoltaikanlagen.

02

Ergänzend bieten wir attraktive Photovoltaik- Lösungen auch für Dächer von regionalen Unternehmen und Privatpersonen.

03

Auch die Nutzung *aller* Potenziale der regenerativen Energien für die Region/für Rösrath werden wir in Betracht ziehen:

- Freiflächen- PV, Biogas, Wasserkraft, Windkraft (ggf. auch in Form von Beteiligungen)

Zusätzlich sind z.B. Energiedienstleistungen für Anteilseigner denkbar.

Risiko und Ertragsperspektive

Diverse Szenarien bilden eine solide Grundlage der Ertragsabschätzung



- Basis:
 - Projekt Freiherr-vom-Stein Schulzentrum
 - Mietmodell vs. Bezugsmodell
 - Variable: Kosten, Produktionsmenge, Verbrauch und Verteilung, Strompreis für Eigenverbrauch
- Berücksichtigt wurden:
 - Weitere Investitionen nach jeweils 3 Jahren
 - Vergütung von 30 Cent für den vor Ort verbrauchten Strom
 - Verbrauchsaufteilung 75%/25%
- Nicht berücksichtigt wurden:
 - Ausfall der Anlage
 - nicht-versicherter Ersatzbedarf
 - Ersatz Wechselrichter nach ~10 Jahren
 - Strompreisveränderung innerhalb 5 / 20 Jahren Planungszeitraum
 - Inflation

	Jahresüberschuß/-fehlbetrag									
	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8	Jahr 9	Jahr 10
Normal	Gesamtkosten 9.320€ p.a.; 30 Cent für den vor Ort verbrauchten Strom; Jahre									
	-920	2.002	2.002	1.776	2.272	2.710	2.282	2.760	3.257	2.758
Negativ	Kosten p.a. + 3.000€									
	-3.920	52	52	-174	322	760	332	810	1.307	808
Positiv	Jahresproduktion 90.000 kWh									
	280	2.782	2.782	2.588	3.116	3.588	3.195	3.708	4.244	3.785
Negativ	Jahresproduktion 80.000 kWh									
	-2.120	1.222	1.222	965	1.428	1.833	1.370	1.811	2.270	1.732
Positiv	Aufteilung Verbrauch 80/20%									
	355	2.831	2.831	2.638	3.168	3.643	3.252	3.768	4.306	3.849
Negativ	Aufteilung Verbrauch 70/30%									
	-2.195	1.173	1.173	915	1.375	1.778	1.313	1.751	2.209	1.668
Positiv	35 Cent für den vor Ort verbrauchten Strom									
	2.268	4.074	4.074	3.931	4.513	5.041	4.706	5.280	5.879	5.485
Negativ	25 Cent für den vor Ort verbrauchten Strom									
	-4.108	-70	-70	-378	31	380	-141	239	636	32

Wenn Planung von Ahnung kommen würde, dann würde es anders geschrieben!

Unser erstes Projekt

Solaranlage auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein Schulzentrums (Gymnasium)



Technische Daten

- KWp ~100
- Wahrscheinliche Produktion ~85.000 kWh/p.a.
- Ausrichtung der Module Ost/West
- CO2 Einsparung bei ~400g/kWh = 34 Tonnen p.a.
- Ca. ~160.000€ (Gesamtprojekt)



Warum FvS?

- Hoher Eigenverbrauch
- Die Anlage ist skalierbar =
in Abhängigkeit vom Eigenkapital
erfolgt die Festlegung der Größe

Unser erstes Projekt

Solaranlage auf dem Dach des Freiherr-vom-Stein Schulzentrums (Gymnasium)

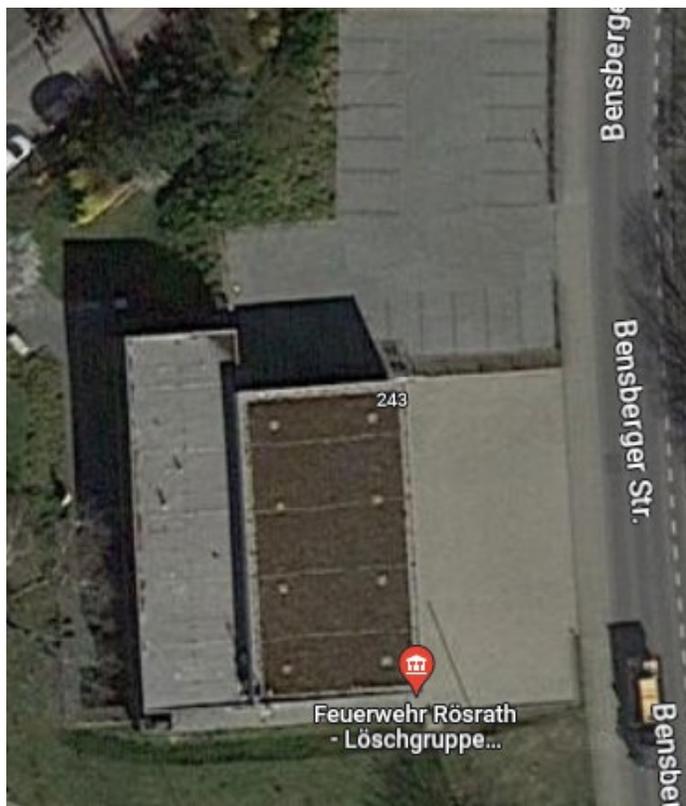


- Optimale Ausrichtung
- Keine Verschattung
- Frisch saniertes Dach
- Hoher Verbrauch im gesamten Schulkomplex
- Weitere Dachflächen sind vorhanden



Weitere mögliche Projekte

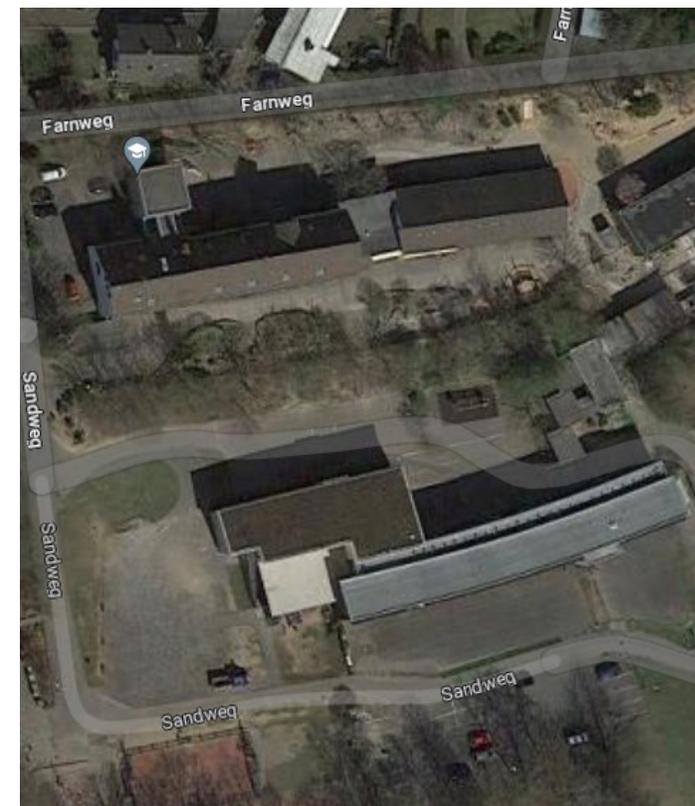
Erste Potentialabschätzungen



- Feuerwache Forsbach



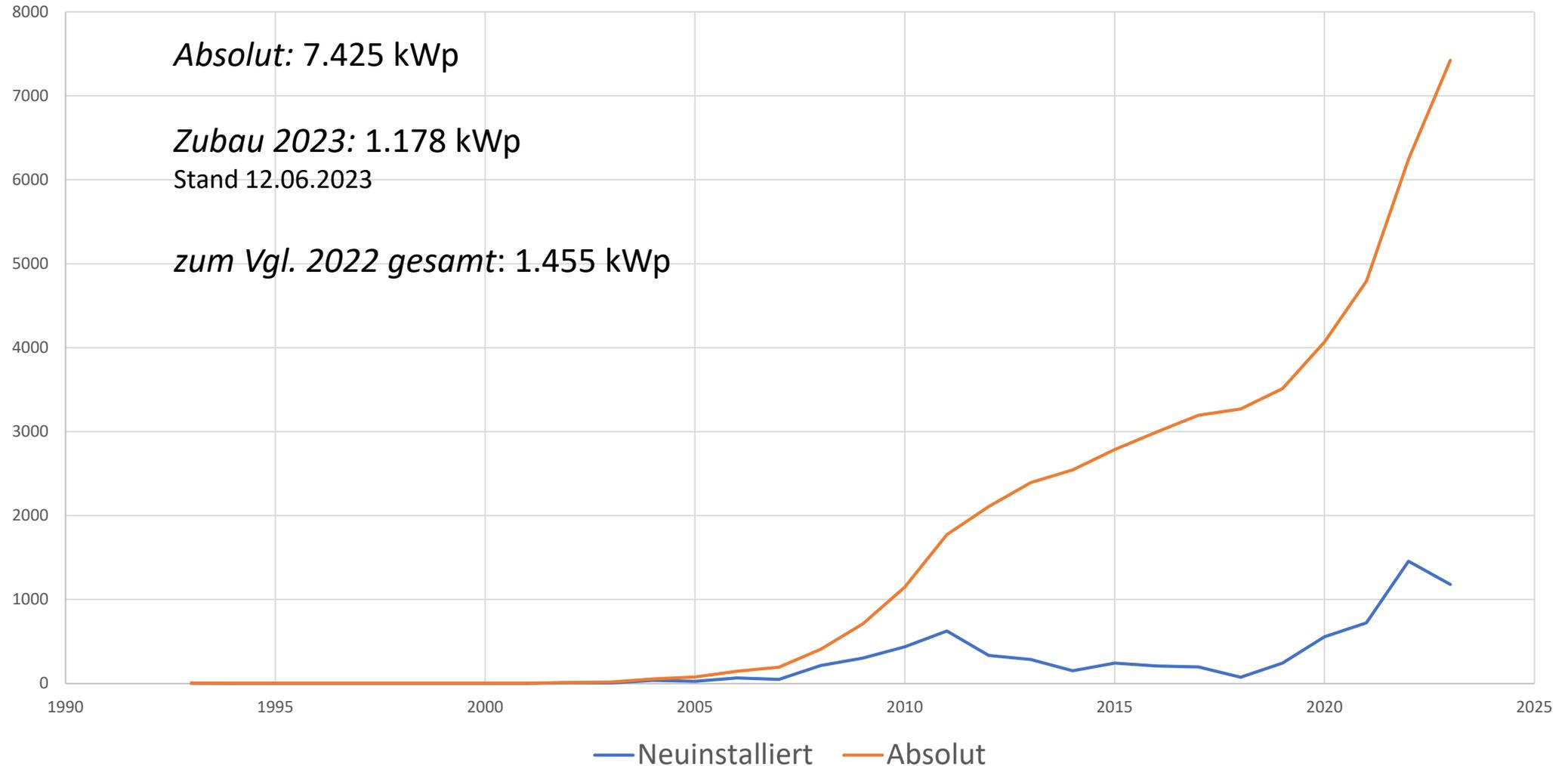
- Gesamtschule Rösrath



- Schule Sandweg

PV-Ausbau in Rösrath

PV Anlagen in Rösrath
Quelle: Marktstammdatenregister



Wie kann man mitmachen und die Genossenschaft unterstützen



Genossenschaftsanteil zeichnen und Mitglied werden (min. 1 Anteil in Höhe von 500,00 €)

und/ oder



Ideen und Anregungen geben,
Flächen zur Verfügung stellen

und/ oder



Aktive Mitarbeit in der Genossenschaft



www.ber-eg.de und info@ber-eg.de



Aufgabenverteilung - aktive Mitarbeit

Arbeitskreise



• Öffentlichkeitsarbeit

- Christoph Schmidt
 - Durk Visser
-
- Homepage
 - Social Media
 - Presse
 - Organisation Infostände
 - Allgemeine Anfragen von Interessierten

• Technik:

- Johann Stumpf
 - Kai Schiffner
-
- Aufbau einer Anlage
 - Speicherung
 - *Biogas*
 - *Wasserkraft*
 - *Windkraft*

• Kfm. Bereich:

- Andreas Voß
 - Stefan Breuer
 - Axel Breunsbach
-
- Organisation/Administration
 - Mitgliederverwaltung
 - Geschäftsfelderweiterung

Wie geht es weiter
Aktuelle Infos auf unserer Homepage



www.ber-eg.de



[HOME](#) [NEUES](#) [ÜBER UNS](#) [ZIELE](#) [PROJEKTE](#) [MITGLIEDSCHAFT](#) [KONTAKT](#)



BürgerEnergieRösrath

Genossenschaft in Gründung (BER eG)

Die Energiewende ist allgegenwärtig. Der Klimawandel ist sicht- und fühlbar, der Ausstieg aus fossiler Energiegewinnung hat längst begonnen. Die Bundesregierung hat mit dem Klimaschutzgesetz 2021 ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral werden.

Wie geht es weiter

Beitrittserklärung

zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft in Gründung (BEReG i.G.) nach §§ 15 und 15a GenG

Persönliche Angaben Herr Frau Divers Institution/Firma

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ PLZ / Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____ Steueridentifikationsnummer:
(11-stellig) _____

Bankverbindung (zur Auszahlung der Dividende)

Kto.-Inhaber: _____ Geldinstitut: _____

IBAN: DE _____

Neumitglied

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft in Gründung.

Die Satzung in ihrer gegenwärtigen Fassung habe ich zur Kenntnis genommen.

➤ Download der Satzung als pdf-Datei unter www.buergerenergieoesrath.de

Hiermit zeichne ich _____ Geschäftsanteile zu je 500,00 € = Insgesamt _____ €

Erhöhung der Beteiligung

Ich möchte meine Beteiligung an der BürgerEnergieRösrath Genossenschaft in Gründung um _____ weitere(n) Geschäftsanteil(e) zu je 500,00 € erhöhen.

Hiermit zeichne ich _____ €

Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur BürgerEnergieRösrath Genossenschaft in Gründung und bestätige, ordnungsgemäße Angaben gemacht zu haben.

Ich verpflichte mich, meine(n) (zusätzlichen) Geschäftsanteil(e) umgehend auf das Konto der BEReG i. G., IBAN DE56 3706 2600 4041 4850 14, einzuzahlen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die erste Seite der ausgefüllten Beitrittserklärung senden Sie bitte als elektronische Kopie an die folgende Mailadresse: info@ber-eg.de

Steuer ID kann gerne nachgereicht werden

Bankverbindung kann gerne nachgereicht werden

Satzung ist auf Homepage verfügbar/ ausgedruckt heute Abend verfügbar

Zeichnung von min. 1 Anteil, gerne mehr!

Erhöhung der Beteiligung jederzeit möglich

Als Geschenk für Minderjährige: Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Ab sofort/Heute Abend

Gestalten Sie mit uns die Zukunft von...



Rösrath